

BIS – Access Engine (ACE) 4.9



Die Zutrittskontrolle ist heute eine der wichtigsten Technologien für die Erhöhung der Sicherheit von Personen, Objekten und Vermögenswerten. Die BIS Access Engine und die AMC-Zutrittskontrollzentralen bieten eine Vielzahl von Zutrittskontrollfunktionen. Das Access Engine-Basispaket lässt sich mit optionalen Funktionen zu einem kundenspezifischen Zutrittskontrollsystem kombinieren, das Ihren Anforderungen entspricht. Durch die Building Integration System Software kann die Access Engine dann in Ihre Einbruchmelde- und Video-Sicherheitsanlagen integriert werden.

Systemübersicht

Die Access Engine (ACE)-Software bildet zusammen mit der Zutrittshardware von Bosch ein vollständiges Zutrittskontrollsystem innerhalb des Building Integration Systems (BIS). Es umfasst alle Funktionen, die von einem eigenständigen Zutrittskontrollsystem erwartet werden, sowie eine große Auswahl an optionalen Erweiterungen.

Wie die anderen BIS-Engines auch nutzt die ACE sämtliche BIS-Zusatzfunktionen, wie Lagepläne und Aktionspläne, für ein leistungsstarkes, voll integriertes Alarmmanagement. Alarmmeldungen und Zutrittskontrollereignisse können mit grafischen Lageinformationen und Handlungsanweisungen angezeigt werden.

- ▶ Dezentralisiertes Zutrittskontrollsystem mit grafischem Alarmmanagement
- ▶ Nahtlose Integration und Interaktion mit Video-, Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen sowie Beschallungs- und Sprachalarmierungsanlagen über die gemeinsame BIS-Plattform
- ▶ Hohe Stabilität dank 4-Ebenen-Systemarchitektur und Redundanz entscheidender Komponenten
- ▶ Integration von Drittanbieter-Produkten dank offener, sicherer Protokolle und SDK
- ▶ Effizientes Registrierungsverfahren sorgt für eine schnellere und sicherere Registrierung

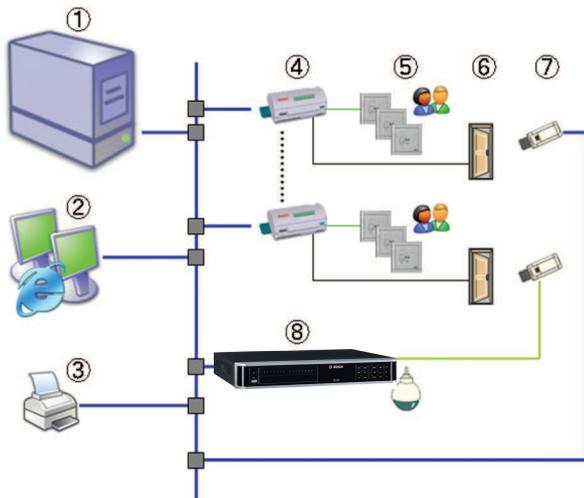
ACE nutzt die BIS-Standardbedieneroberflächen und ihre flexiblen Anpassungsmöglichkeiten. Zusätzlich bietet ACE besondere Zutrittskonfigurationsoberflächen für Karteninhaber, Zutrittshardware und Zutrittsregeln.

Der Hauptvorteil der Building Integration System Produktfamilie ist die Integration einer Vielzahl von Sicherheitssystemen in einem Gebäude/Gelände. Durch die Kombination der ACE mit anderen BIS-Engines (wie z. B. Automation Engine und Video Engine) können Sicherheitslösungen entwickelt werden, die genau den Anforderungen einer Ausschreibung entsprechen.

Die Access Engine wird auf einem Einzelarbeitsplatz, in einem Client-Server-System oder in einer dezentralisierten Umgebung mit einem zentralen Server und lokalen oder regionalen Servern ausgeführt.

In der dezentralisierten Multi-Server-Umgebung können alle Geräte, Ausweisinhaber und Berechtigungen vom Server der obersten Ebene verwaltet werden.

Um höchste Datensicherheit und -integrität zu gewährleisten, kann BIS ACE Hochsicherheits-RS485-Controller mit OSDP v2-Protokoll für authentifizierte, verschlüsselte Kommunikation und Leserüberwachung verwalten.



Pos. Beschreibung (Single-Server-System)

1	Zentraler BIS-Server mit Access Engine- und Video Engine-Software
2	Mehrere Arbeitsplätze für Alarmmanagement oder Registrierung
3	Registrierungsgeräte wie Ausweisdrucker, Unterschriftenscanner, Bekanntmachungsleser, Kamera für Ausweisfotos
4	Zutrittskontrollzentralen
5	Zutrittsleser
6	Türöffner
7	IP-Kamera
8	Digital Video Recorder, z. B. DIVAR für Alarmaufzeichnung

- Zeitmodelle für Zutrittskontrolle auf Zeitbasis, einschließlich der Definition von Sondertagen, regelmäßigen Feiertagen usw.
- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Karteninhaberkonten, z. B. Zutrittsregeln, PIN-Codes usw.
- Zeitmodelle zur automatischen Aktivierung und Deaktivierung von Systemeinstellungen, z. B. Entriegeln einer Bürotür von 9 bis 17 Uhr
- Zusätzlicher PIN-Code zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchsalarmen.
- Vorübergehende Sperrung/Entsperrung von Ausweisinhabern, manuell oder zeitgesteuert.
- Schwarze Liste zur Kartensperrung.
- Zutrittswiederhol Sperre.
- Die Raumzonenbilanzierung einschließlich Zutrittsreihenfolgeprüfung ermöglicht die Begrenzung der Personenanzahl in einem bestimmten Bereich, die automatische Scharf-/Unscharfschaltung bei leerem bzw. nicht leerem Bereich und die Listenerstellung.
- Bei der N-Personen-Berechtigung wird nur dann Zutritt an einer Tür gewährt, wenn eine bestimmte Anzahl (N) berechtigter Karteninhaber ihre Ausweise in einem entsprechend konfigurierten Leser vorlegen. Die Einstellung kann für jeden Leser getrennt vorgenommen werden und für 2 bis N (ohne Begrenzung nach oben) Personen gelten.
- Vereinzelnungsanlagenfunktion für die Steuerung von zwei zusammenwirkenden Türen mit zwei Leserpaaren. Empfohlen für hohe Sicherheitsanforderungen, z. B. Eingänge zu Serverräumen oder Forschungsabteilungen
- Wächtergang: Ein modernes Wächterüberwachungssystem unter Verwendung bestehender Zutrittskontrollleser und mit Zutrittsreihenfolge- und Zutrittszeitprüfung. Jede Abweichung der Reihenfolge oder des Zeitablaufs löst einen Alarm aus, der dann mit den BIS-

Funktionen

Das Access Engine-Grundpaket in Kombination mit AMC-Zutrittskontrollzentralen bietet die folgenden Funktionen:

- Eine große Auswahl an intuitiven Türmodell-Vorlagen zur schnellen und einfachen Hardwarekonfiguration (z. B. Standardtür, Drehkreuz, Aufzug mit Zeiterfassungs- und Zutrittsleser usw.)
- Über den Türmodell-Konfigurationsdialog wird der Schaltplan für die Hardwareinstallation erstellt.
- Problemloser Registrierungsvorgang einschließlich Ausweis- und biometrischer Registrierung.
- Benutzerdefinierbarer Dialog-Manager, um nur relevante persönliche Informationen zu erfassen.

Alarmmanagementfunktionen verfolgt werden kann. Auf der Grundlage des BIS-Logbuchs können Wächtergangberichte erstellt werden.

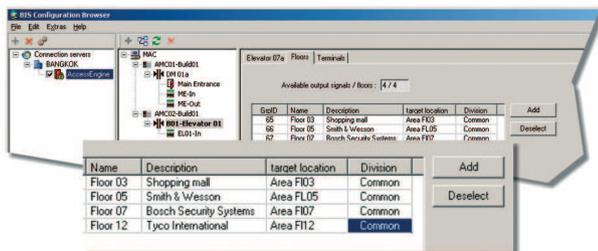


- Zufallsprüfung: Karteninhaber, die den Standort betreten oder verlassen, können in per Zufall bestimmten Abständen gestoppt und zur eingehenderen Untersuchung zum Sicherheitspersonal weitergeleitet werden. Karten von ausgewählten „VIPs“ können von der Zufallsprüfung ausgenommen werden.
- Besuchermanagement: Besucherkarten können hinsichtlich ihrer Gültigkeitsdauer und einer eventuell erforderlichen Begleitung separat verfolgt und bearbeitet werden.
- Schnittstelle zur Scharf-/Unscharfschaltung von Einbruchmeldeanlagen (EMA) einschließlich Berechtigungsverwaltung und Ausweisuweisung.
- Webbasierter Import und Export von Ausweisinhaberdaten, die in Drittanbietersystemen oder auf einem Verzeichnisserver gespeichert sind, z. B. Microsoft Active Directory oder Apache Directory.
- Alle persönlichen Informationen (einschließlich Fotos und Unterschriften) werden für eine bessere Datensicherheit in einer sicheren SQL-Datenbank gespeichert.
- Bedrohungsstufenverwaltung zur Vorkonfiguration von bis zu 15 Szenarien, einschließlich Sperr- und Evakuierungssituationen.

- Aufzugschnittstelle für die Steuerung von bis zu 64 Stockwerken über einen im Aufzug befindlichen Ausweisleser und für die Zuweisung von Stockwerkberechtigungen zu Ausweisinhabern.
- Schnittstelle zu Zielwahlsteuerungssystemen, die bis zu 255 Etagen mit vorderen und hinteren Türen in einem Aufzugssystem autorisieren können.
- Schnittstelle für den Import von Personaldaten aus einem Personalwirtschaftssystem oder Export dieser Informationen von der ACE in ein solches System.
- Verbesserte Ausweispersonalisierung für den Import von Bildern der Ausweininhaber und die Erstellung kundenspezifischer Designs für Firmenausweise, die auf Standardausweisdruckern ausgedruckt werden können.
- Fernfreigabe von Türen z. B. durch Mausklick auf ein Symbol auf einem interaktiven BIS-Lageplan
- Erstellen von logischen Bereichen, z. B. Einzelräumen, Raumgruppen, ganzen Stockwerken oder Parkplätzen, denen spezielle Zutrittskontrollpunkte zugewiesen werden.
- Flexibles Alarmmanagement für eine Vielzahl von Alarmbedingungen (z. B. Zutritt verweigert, Sabotagemeldungen, Ausweis in schwarzer Liste enthalten, Bedrohungsalarm usw.), optional kombinierbar mit BIS-Funktionen wie interaktiven Lageplänen und Aktionsplänen
- Nutzung der digitalen, überwachten Ein-/Ausgänge der Controller-Produktfamilie von Bosch für zusätzliche Steuer- und Überwachungsfunktionen einschließlich Einbruchs- und Sabotagemeldungen
- BIS ACE kann Hochsicherheits-RS485-Controller mit OSDP v2-Protokoll für verschlüsselte Kommunikation und Leserüberwachung verwalten.
- Einfache Integration mit Bosch oder Dritthersteller-Videosystemen wie Kreuzschienen, DVRs, IP-Kameras usw.
- Detaillierte Protokollierung von Zutrittsereignissen und Alarmen zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften und zwecks forensischen Untersuchungen.
 - Protokollierung von Änderungen an Stammdatensätzen und Berechtigungen, einschließlich Erstellung, Änderung und Löschung von Datensätzen.
 - Integrierte Berichterstattung mit Filterfunktion
- Gleichzeitige Unterstützung von bis zu acht verschiedene Ausweisformaten.
- Massendatenänderung für Berechtigungen und andere Daten.

Videoverifikation

Die Videoverifikation erhöht die Sicherheit Ihres Zutrittskontrollsystems mithilfe von Videotechnologie. Wenn sich ein Leser im Videoverifikationsmodus befindet, wird der Karteninhaber nicht direkt



eingelassen. Stattdessen generiert der Leser eine Zutrittsanforderung, die als Meldung am Bedienplatz angezeigt wird.

Über einen Aktionsplan (siehe „Optionales BIS-Zubehör“) wird dem Bediener das in der ACE-Datenbank gespeicherte Bild des Karteninhabers zusammen mit einem Livebild von einer Kamera angezeigt, die in Nähe des Eingangs/Lesers angebracht ist, von dem die Zutrittsanforderung gesendet wurde. Der Bediener vergleicht beide Bilder und entscheidet, ob die Tür entriegelt wird.

Parkplatzmanagement



The screenshot shows a web interface for 'Occupancy Monitor' with a table for 'Parking area' management. The table has two columns: 'Parking area' and 'Number of cars'. It lists three categories: 'Parking' (4 / 5 (80%)), 'Common' (3 / 3 (100%)), and 'Reserved' (1 / 2 (50%)).

Parking area	Number of cars
Parking	4 / 5 (80%)
Common	3 / 3 (100%)
Reserved	1 / 2 (50%)

Diese Funktion ermöglicht die Definition und Verwendung des Türmodells „Parkplatz“, das die Steuerung von zwei Schranken für die Ein- und Ausfahrt sowie deren Ampeln enthält, über die der Zutritt verhindert wird, wenn der Parkplatz seine maximale Kapazität erreicht hat. Der Zutritt zu Parkplätzen kann über Leser mit großer Reichweite und Ausweis oder durch Kamera und Nummernschild gesteuert werden. Jeder Parkplatz kann in logische Bereiche eingeteilt werden, wobei jeweils eine maximale Anzahl von Fahrzeugen festgelegt ist. Die Genehmigung zum Passieren der Schranke und zum Parken in einem logischen Bereich kann den Karteninhabern in den Standarddialogen zugewiesen werden. Ein Lastausgleich zwischen Parkplätzen ist ebenfalls möglich. Die aktuellen Kapazitätsinformationen werden auf dem Bedienerbildschirm angezeigt. Der Lastausgleich von Fahrzeugen (Parkplätze) und Personen (Zutrittsbereiche) wird separat gehandhabt, sodass der Standort des Karteninhabers und der Standort des Fahrzeugs gleichzeitig verfolgt werden können.

Besuchermanagement

- Vorabregistrierung von Terminen im System zur Verkürzung der Bearbeitungszeit.
- Besucher können ihre eigenen Profile im Kioskmodus erstellen, um Warteschlangen im Empfangsbereich zu vermeiden.
- Verwenden Sie ein Dashboard zur Überwachung der erwarteten Besuche des Tages, Anzahl der Besucher auf dem Gelände, aktuell verwendeten und noch einzusammelnden Ausweise.
- Legen Sie Ablaufdaten für Besucherprofile und ihre Anhänge fest, die den nationalen Datenschutzbestimmungen entsprechen, z. B. die DSGVO.

Integration von Einbruchmeldezentralen

Berechtigungen zum Betreiben von Bosch Einbruchmeldezentralen der Typen B Series und G Series können Ausweisinhabern zentral zugewiesen werden. Diese können dann die Scharfschaltung von Einbruchmeldebereichen aktivieren und deaktivieren. Mit der entsprechenden Berechtigung können Ausweisinhaber die Scharfschaltung von Bereichen deaktivieren und die Tür durch einmaliges Auslesen des Ausweises an einem einfachen Leser entsperren.

Zutrittskontrolle für die Krankheitsbekämpfung

- Neue berührungslose Leser mit Fingerabdruck- und Gesichtserkennung eliminieren eine gefährliche Kontaminationsquelle. Für noch höhere Sicherheit kann das System optional einen berührungslosen Ausweis oder einen weiteren biometrischen Nachweis für die Authentifizierung verlangen.
- Die Zutrittsfolgekontrolle sorgt für Personenbewegungen in eine Richtung und reduziert das Infektionsrisiko, indem persönliche Begegnungen vermieden werden.
- Für Notfälle ermöglicht die Bedrohungsstufenverwaltung von ACE den sofortigen Wechsel zwischen Personenbewegungs-Schemata.
- Die ACE Zutrittskontrollbereiche sind ideal geeignet, um die Personenanzahl in einem definierten Bereich schnell auf eine Menge zu bringen, die den Hygieneeinschränkungen entspricht.
- Berührungslose Leser machen physische Aufzugtasten überflüssig.
- Eine berührungslose Scharfschaltung und Unscharfschaltung von Einbruchmeldebereichen reduziert die Kontaminationsquellen weiter.
- Durch die Verwendung von Mobiltelefonen für den Zutritt – eine kooperative Lösung, entwickelt mit unseren Partnern **HID** und **STiD** – werden noch weniger physische Nachweise gemeinsam genutzt, was die Hygienebedingungen verbessert.
- Systeme zur Kennzeichenerkennung reduzieren den Bedarf an besetzten Kontrollhäuschen, Tastenfeldern und Knöpfen und es muss keine Fahrertür oder Seitenscheibe mehr zum Einlesen von Ausweisen geöffnet werden.

Zubehör für BIS Access Engine

Erweitertes Parkplatzmanagement

Zur Administration von Besucherparkplätzen, z. B. Anlegen von Parkguthaben und Meldung von Besuchern, die die geplante Besuchszeit überschreiten.

Application Programming Interface (API)

Ein Software Development Kit (SDK) für die Integration der Access Engine mit Drittanbieteranwendungen, zum Beispiel Systemen für die Verwaltung von Identität, Zeit und Anwesenheit sowie modernen Besuchermanagementsystemen.

Einbindung von Schlüsselschränken

Einbindung von **Deister** und **Kemas**

Schlüsselschränken zum Sicherstellen von Schlüsseln und für die Überwachung ihrer Verwendung.

Integration von drahtlosen Online-Schließanlagen

Integration von **SimonsVoss SmartIntego** drahtlosen Online-Schließanlagen (Schließzylinder, Türdrücker und Vorhängeschlösser) für Türen, die eine mittlere Sicherheit erfordern, wie Büros und Klassenzimmer.

Erhöhung der Kapazität der Zutrittskontrolle.

ACE lässt sich problemlos an die wachsenden Anforderungen Ihrer Standorte anpassen. Anhand von zusätzlichen MAC (Master Access Controller)-Lizenzen können Sie die geografische Abdeckung ausweiten und die Leistung steigern. Zusätzliche Karteninhaberlizenzen decken eine wachsende Anzahl von Mitarbeitern oder Besuchern ab. Lizenzen zur Erhöhung der Anzahl der Eingänge sind in Stufen von 32, 128 oder 512 verfügbar. Ein Eingang in diesem Sinne entspricht einem ACE-Türmodell, was die Berechnung der Anforderungen erleichtert. Beispiel: Ihr Standort hat zwei Haupteingänge mit jeweils einem Eingangs- und einem Ausgangsleser, 26 Bürotüren mit Eingangsleser und eine Vereinzelung für den Serverraum. Die Gesamtanzahl von Türmodellen/Eingängen beträgt 29 (unabhängig von der Anzahl der beteiligten Leser). Insgesamt 32 Eingänge sind bereits durch die Lizenz für das ACE-Grundpaket abgedeckt.

Planungshinweise

Access Engine in Zahlen

Max. Anzahl der aktiven Ausweise pro Controller	400,000
Max. Anzahl der Leser pro Server	10,000
Max. Anzahl der MACs (Main Access Controller) pro Server	40
Max. Anzahl der Zutrittsberechtigungen pro MAC	1000
Max. Anzahl der Zutrittsberechtigungen pro ACE	40,000
Max. Anzahl der Mandanten pro ACE	400
Max. Anzahl der Kamerarundgänge pro ACE	200
Max. Anzahl gleichzeitiger Kamerarundgänge	8

Die Engine kann in zwei verschiedenen Varianten bestellt werden:

- Als integraler Bestandteil einer BIS-Erstkonfiguration (Bestellung zusammen mit einem BIS-Grundpaket)
- Als Erweiterung einer vorhandenen BIS-Konfiguration

Technische Daten

Siehe Spezifikationen für die entsprechende Version des BIS-Grundpakets.

Bestellinformationen

BIS-FACE-BPA49 Grundpaket

Lizenz für die BIS Access Engine (ACE) innerhalb von BIS
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-FACE-BPA49 | F.01U.395.613 6024 5613

BIS-XACE-100C49 Lizenz für 100 Ausweise

Lizenz für 100 weitere BIS ACE Ausweise
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-100C49 | F.01U.395.614 6024 5614

BIS-XACE-1KC49 Lizenz für 1000 Ausweise

Lizenz für 1000 weitere BIS ACE Ausweise
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-1KC49 | F.01U.395.615 6024 5615

BIS-XACE-10KC49 Lizenz für 10000 Ausweise

Lizenz für 10.000 weitere BIS ACE Ausweise
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-10KC49 | F.01U.395.616 6024 5616

BIS-XACE-50KC49 Lizenz für 50000 Ausweise

Lizenz für 50.000 weitere BIS ACE Ausweise
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-50KC49 | F.01U.395.617 6024 5617

BIS-XACE-32DR49 Lizenz für 32 Türen

Lizenz für 32 weitere BIS ACE Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-32DR49 | F.01U.395.618 6024 5618

BIS-XACE-128D49 Lizenz für 128 Türen

Lizenz für 128 weitere BIS ACE Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-128D49 | F.01U.395.619 6024 5619

BIS-XACE-512D49 Lizenz für 512 Türen

Lizenz für 512 weitere BIS ACE Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-512D49 | F.01U.395.620 6024 5620

BIS-FACE-OFFL49 Lizenz für Offline-Grundpaket

Lizenz für das Grundpaket BIS ACE Offline Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-FACE-OFFL49 | F.01U.395.621 6024 5621

BIS-XACE-25OF49 Lizenz für 25 Offline Türen

Lizenz für die BIS ACE Erweiterung um 25 Offline Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-25OF49 | F.01U.395.622 6024 5622

BIS-XACE-25ON49 Lizenz für 25 Remote-Online-Türen

Lizenz für 25 Remote-Online-Türen
 Bestellnummer App.Schl. Vepos
BIS-XACE-25ON49 | F.01U.395.623 6024 5623

BIS-XACE-1MAC49 Lizenz für 1 MAC

Lizenz für einen weiteren Main Access Controller (MAC)
in BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-1MAC49 F.01U.395.625	6024	5625

BIS-XACE-10MC49 Lizenz für 10 MAC

Lizenz für zehn weitere Main Access Controller (MAC) in
BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-10MC49 F.01U.395.626	6024	5626

BIS-FACE-API49 Lizenz für API

Lizenz für die Application Programming Interface (API) in
BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-API49 F.01U.395.627	6024	5627

BIS-FACE-PRK49 Lizenz für Parkplatzmanagement

Lizenz für das erweiterte Parkplatzmanagement in BIS
ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-PRK49 F.01U.395.628	6024	5628

BIS-FACE-VISWEB49 Lizenz für Besuchermanagement

Lizenz für Besuchermanagement in BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-FACE-VISWEB49 F.01U.395.629	6024	5629

BIS-XACE-1KEY49 Lizenz für 1 Schlüsselschrank

Lizenz für die Verbindung von einem Schlüsselschrank an
BIS ACE

Bestellnummer	App.Schl.	Vepos
BIS-XACE-1KEY49 F.01U.395.624	6024	5624

Vertreten von:

Europe, Middle East, Africa:
Bosch Security Systems B.V.
P.O. Box 80002
5600 JB Eindhoven, The Netherlands
Phone: + 31 40 2577 284
emea.securitysystems@bosch.com
emea.boschsecurity.com

Germany:
Bosch Sicherheitssysteme GmbH
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com